

## Liebe Brandbergerinnen und Brandberger!

Die Gemeinderatsperiode geht zu Ende und Neuwahlen stehen vor der Tür.

Am 27. Februar wird ein neuer Gemeinderat gewählt und Ihr könnt durch Eure Stimme Vergangenes bewerten aber auch Zukünftiges mitgestalten.

Die letzten 6 Jahre waren für unsere Gemeinde eine große Herausforderung. Viele große Projekte, wie der Umbau des Gemeinde-Schul- und Kindergartengebäudes, die Erhaltung und Verbesserung der Trinkwasserversorgung, die jährliche Instandhaltung der Straßeninfrastruktur, die Errichtung eines gemeindeeigenen Breitbandnetzes, die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung und noch viele mehr haben unser spärliches Gemeindebudget oft an die Grenzen gebracht. Für die Zukunft liegt aber noch vieles vor uns. So soll weiter an der Verbesserung der Wasserversorgung mit Ergänzungen durch Trinkwasserkraftwerke gearbeitet werden. Verstärktes Augenmerk soll auf die Gewinnung von Strom durch Photovoltaikanlagen gelegt werden, wobei dies durch die Gründung einer Energiegemeinschaft ergänzt werden soll, damit BrandbergerInnen, gerade in dieser Zeit, wo die Energiekosten einen maßgeblichen Anteil am Haushaltsbudget eines jeden einnehmen, auch in diesem Bereich eine Unterstützung erfahren könnten. Nach langen und vielen Gesprächen und Telefonaten mit den verantwortlichen Stellen in Wien ist es uns und vor allem Lukas Ebenbichler endlich gelungen die Breitband-Förderbereiche in unserer Gemeinde, welche aus unerfindlichen Gründen von Eintragungen durch die A1 Telekom blockiert wurden, wieder aufzuheben und so können mit der neuen finanziellen Unterstützung durch Bund und Land nun auch die letzten unerschlossenen Weiler an das gemeindeeigene Breitbandnetz angeschlossen werden. Der Sportplatz soll für unsere Jungen attraktiver gestaltet und wieder Mittelpunkt für das sportliche, gemeinschaftliche Leben am Brandberg werden. Der Anbau an das Feuerwehrhaus ist schon gestartet, hier wird in Kürze die Bauverhandlung abgehalten. Leistbares Wohnen wird immer mehr zum Thema und da müssen wir den Denkprozess im Bereich Arnika wieder anstoßen. So werden uns die Themen auch in der kommenden Periode nicht ausgehen.

Die Aufgaben und Anforderungen an die Gemeinden werden immer vielfältiger, herausfordernder und komplexer, sodass alle Mitglieder eines Gemeinderates ein hohes Maß an Verantwortung, Wissen und Zeit für die Aufgabenbewältigung bereitstellen müssen.

Trotz der viel zitierten Politikverdrossenheit haben sich wieder junge, engagierte Brandbergerinnen und Brandberger bereiterklärt für das Amt im Gemeinderat zu kandidieren.

Auf dem amtlichen Stimmzettel:

- **Für die Wahl des Gemeinderates**

haben die Wahlberechtigten die Möglichkeit, durch anführen von bis zu 2 Kandidaten, Vorzugsstimmen zu vergeben.

Macht von diesem Recht Gebrauch und zeigt den Jeweiligen, dass Ihr von Ihrer Eignung zur Gemeinderätin oder zum Gemeinderat überzeugt seid.

Ich möchte mich für die vergangenen 6 Jahre und das in mich gesetzte Vertrauen beim Gemeinderat, bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bei allen Brandbergern und Brandbergerinnen recht herzlich bedanken.

Ich hoffe ich habe Euch nicht enttäuscht und würde mich über Eure weitere Unterstützung sehr freuen.


**„Geschaffenes wurde gesichert, Vieles wurde neu geschaffen, aber noch viel Neues steht vor uns.“**

**Bgm. DI Heinz Ebenbichler**

## Amtlicher Stimmzettel

### für die Wahl des Bürgermeisters

am 27. Februar 2022 in der Gemeinde Brandberg

Familien- bzw. Nachname und Vorname sowie Geburtsdatum der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wählergruppe	Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein <b>X</b> einsetzen!
Ebenbichler Heinrich Dipl. Ing., 03.03.1958 ALLGEMEINE BRANDBERGER LISTE	

## Amtlicher Stimmzettel

### für die Wahl des Gemeinderates

am 27. Februar 2022 in der Gemeinde Brandberg

Nummer des Wahlvorschlags	Für den gewählten Wahlvorschlag im Kreis ein <b>X</b> einsetzen!	Bezeichnung der Wählergruppe	allfällige Kurzbezeichnung der Wählergruppe	Vorzugsstimme für
<b>1</b>		Allgemeine Brandberger Liste		

## Wahlvorschlag für die Wahl des Gemeinderates

### und des Bürgermeisters

(§ 45 Abs. 1 und 6 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994)

1. DI Ebenbichler Heinrich 03.03.1958, Zivilgeometer	11. Dornauer Lukas 10.06.1992, Bankangestellter
2. Stock Martin 16.03.1982, Elektriker	12. Ebenbichler Lukas, BSc 13.10.1991, Technischer Angestellter
3. Geisler Evelin 31.07.1984, Verkäuferin	13. Leo Monika 26.01.1990, Bäuerin
4. Kogler Markus 09.08.1972, Gemeindebediensteter	14. Geisler Michael 11.06.1961, Landwirt
5. Stock Manuel 11.09.1985, Elektriker	15. Spitaler Erika 19.03.1973, Hausfrau
6. Oblasser Janine Hildegard 29.07.1989, Hausfrau	16. Heim Martin 03.01.1992, Landwirt
7. Stock Florian 24.02.1983, Produktionsleiter	17. Anker Gerhard 17.09.1969, Techniker
8. Pfister Gerhard 02.12.1972, Bauleiter	18. Hörhager Robert 30.11.1968, Landwirt
9. Dornauer Christoph 18.06.1992, Kellner	19. Tasser Martha 28.03.1968, Hausfrau
10. Steger Sabrina 26.05.1991, Hausfrau	20. Heim Andreas 23.05.1966, Landwirt